Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 4 (1880-1883)

Heft: 16-2

Bibliographie: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und ohne Verzierung; ferner mittelalterliche Eisengeräthe. — Von der Tit. Quaibauten-Unternehmung wurden aus der ehemals beim „grossen Hafner" befindlichen Station überlassen: Nebst Gegenständen aus Stein, Thierknochen, Hirschhornstücken, Thonwaaren, ähnlich den obengenannten, auch eine kleinere Anzahl Geräthe aus Bronze, wie Ringe, Spiralen, Nadeln, Messer etc.; überdiess 19 römische Kupfermünzen, Thonscherben. Ein menschlicher Schädel lässt sich nicht mit Sicherheit bestimmen, weil dessen eigentliche Fundschichte nicht zu ermitteln ist. — Die beiden letzten Jahrgänge des »Anzeiger« wurden von J. im »Repertorium für Kunstwissenschaft« besprochen (vgl. Bd. VI, S. 184—185). — Von der Bürgergemeinde *Wiedikon* sind die ihr bisher zugehörigen Becher der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich verkauft worden. Diese Ehrengeschirre — 8 an der Zahl — sind silberne und theilweise vergoldete Kelche, einfach formirt und mit bescheidenen, aber charaktervollen Zierden im Stile des XVII. Jahrhdts. ausgestattet. Sämmtliche Becher scheinen zürcherische Arbeiten zu sein. Der jüngste derselben, mit zierlich getriebenen Ornamenten und allegorischen Figuren, trägt das Datum 1758. Auf zwei andern wiederholt sich die Inschrift: „Hans Heinrich Schwytzer Zunftmeister und Bauw Herr, verehrt disere zwey Geschir einer ehrsamen Gemeind Wiediken Anno 1664"; ein weiteres Paar trägt die Widmung: „H. Jacob Hottinger Lobli. Gmein Wiedikn verehrt." Ein neuntes Geschirr, der „Weibelbecher", hat die Form eines rohen hölzernen Büttenmännleins.

Literatur.[1])

Bauzeitung, Schweizerische. 1883. Nr. 1. Bericht über die Wirkung des Erdbebens v. 1356 am Münster v. Basel.

Bulletin littéraire et scientifique suisse. No. 12. Dec. 1882. Bourguillon, but de pélérinage (suite et fin), par l'abbé *Ch. Rœmy.* Des émaux de l'écusson cantonal Soleurois, par H.

Decurtius, Florin, das Teniger-Bad im Somvixerthal. Bern, K. J. Wyss. 1882.

Formenschatz, der. 1883. Heft 1. No. 5. Jost Ammann, Titelholzschnitz aus dem Verlage des Sigismund Feyerabend Frankfurt a. M. mit dem Symbol des Letztern, der Fama um 1570. Originalabdruck aus der Collection Butsch. Heft 2. Nr. 22. Derselbe, Ganymed, aus dem „Kunstbuch". Frankfurt 1578.

Goldschmiedarbeiten der Zünfte und Gesellschaften in Basel, nach Photographie von Täschler, in Lichtdruck von Obernetter in München. Lfg. I. 9 Blatt gr. fol. Basel, H. Georg. 1883.

Heyne, M., Kunst im Hause. 2. Reihe. Abbildungen von Gegenständen aus der mittelalterlichen Sammlung zu Basel. 4. Basel 1883.

Kuhn, Albert, Dr. P. Der jetzige Stiftsbau Maria-Einsiedeln. Mit 8 artistischen Beilagen. Einsiedeln, Gebr. K. u. N. Benziger. 1883.

Mémoires et documents publiés par la Société d'histoire et d'archéologie de *Genève.* IIème série. Tome I. Genève 1883. J. Jullien. Obituaire de l'église cathédrale de S. Pierre de Genève. Avec une introduction, des notes et un index par *Albert Sarasin.*

Meyer-Kraus, B. Wappenbuch der Stadt Basel. Fol. Basel, Detloff. 1883.

Musée neuchâtelois. 1883. Janvier. La porte de Vermondins à Boudry par L. Favre. Avec Pl.

Pfävers, das Kloster; herausgg. vom hist. Verein in St. Gallen (von Dr. Herm. Wartmann). 4. St. Gallen 1883.

Reinhard, Raphael. Geschichte der Pfarrei Horw. Der Heimatskunde für den Ktn. Luzern VI. Bdchn. 8. Luzern 1883.

Rodt, Ed. von, Kunstgeschichtliche Denkmäler der Schweiz. I. Serie. 22 autogr. Blätter in Folio. Bern 1883.

Schropp, R., das Museum Marcello (in Freiburg) und seine Stifterin. Zürich, C. Schmidt. 1883.

Springer, R., Kunsthandbuch für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz. 3. Aufl. Berlin 1883.

Studienblätter, architektonische. I. Heft. Rathhaus Zürich. Herausgegeben von dem Verein „Architectura" am Eidgen. Polytechnikum in Zürich. Zürich 1883. Druck und Verlag von Orell, Füssli & Co. 12 Bl. Autographien. Fol.

Vögelin, S., Das alte Zürich, historisch und antiquarisch dargestellt. Neue Aufl. Lfg. 7—10.

Zürcher-Zeitung, neue. Nr. 60 I, 1. März 1883: Pfahlbaufunde im Zürichsee. — Nr. 61 II, 2. März: Entgegnung. — Nr. 64 II u. Nr. 67, 5. u. 8. März: Pfahlbaufunde im Zürichsee.

---

[1]) Das Verzeichniss der neuesten Literatur geben wir, ohne die Verantwortlichkeit für eine vollständige Aufzählung der jeweilig erschienenen Werke übernehmen zu können. Wir erlauben uns daher, an die Herren Autoren und Verleger, in deren Interesse es liegt, ihre Veröffentlichungen in weiteren Kreisen bekannt zu wissen, die Bitte zu richten, unsere Verzeichnisse durch gefällige Mittheilungen vervollständigen zu helfen.

Redaction: Prof. Dr. J. R. RAHN in Zürich. — Druck von J. HERZOG in Zürich.